

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

AD 0213/2020 (BJD)

Dringlicher Auftrag fraktionsübergreifend: Untertunnelung/Einhausung beim A1-Ausbau im Gäu (11.11.2020)

Der Regierungsrat wird beauftragt, mit dem ASTRA (Bundesamt für Strassen)/Bund bezüglich A1-Ausbau in Verhandlung zu treten, um die Realisierung von Zusatzmassnahmen wie Tunnel- bzw. Einhausungslösungen und Erhöhung der Lärmschutzwände im Gäu zu erwirken. Als Grundlage der Verhandlungen gelten die Resultate des Runden Tisches Stand Schlussbericht vom 28.8.2020. Insofern der Kanton Solothurn diesbezüglich Kosten zu tragen hat, ist zum geeigneten Zeitpunkt eine Finanzierungsvorlage zuhanden des Kantonsrates auszuarbeiten und diesem zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Begründung 11.11.2020: schriftlich.

Der Ausbau der A1 im Gäu ist ein massiver Eingriff in Natur und Landschaft. Die Bevölkerung wird dadurch massiv mehr belastet durch Lärm, Abgase und weitere Emissionen. Das Landschaftsbild wird beeinträchtigt. Die Natur, insbesondere die Fauna, erleidet massive Nachteile und der Landwirtschaft geht wertvolles Kulturland verloren. Dies in einem Gebiet, in welchem die bauliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte bereits erhebliche negative Auswirkungen in diesen Bereichen gehabt hat.

Um die durch den A1-Ausbau entstehende Mehrbelastung des Gäus einigermaßen zu mindern, sind zusätzliche Massnahmen zum Lärmschutz und zum Schutz der Landschaft sowie zur Verbesserung der Natur- und Umweltsituation notwendig.

An der Sitzung der Umwelt- Bau- und Wirtschaftskommission vom 5. November 2020 hat sich gezeigt, dass die eingereichte und vom Kantonsrat überwiesene Standesinitiative «Untertunnelung jetzt oder nie» zwar das richtige Ziel verfolgt, als Instrument aber wirkungsschwach ist und der damit ausgelöste politische Prozess im Bundesparlament mit viel Risiko behaftet sein wird. Die Mehrheit der Kommission empfiehlt daher dem Kantonsrat, die Standesinitiative nicht zu überweisen und stattdessen den Regierungsrat zu beauftragen, direkt mit dem ASTRA/Bund zu verhandeln. Zudem wurde an der vorgenannten Sitzung erkannt, dass sich der Regierungsrat trotz starker Einbindung in das Bauvorhaben 6-Spur-Ausbau A1 und trotz mehrmaliger Thematisierung im Kantonsrat nicht offiziell beauftragt sieht, weitere Zusatzmassnahmen zur Reduktion der Emissionen und negativen Auswirkungen im Gebiet Gäu, ausgelöst durch die A1, beim ASTRA zu erwirken. Aus diesem Grund wird der vorliegende Auftrag eingereicht und mit seiner Überweisung die Beauftragung sichergestellt.

Der Regierungsrat soll sich mit allen Mitteln für die Umsetzung des Runden Tisches erarbeiteten Projekts einsetzen und dieses weiter präzisieren (siehe Botschaft und Entwurf Regierungsrat vom 27. Oktober 2020, RRB Nr. 2020/1498, Standesinitiative Untertunnelung A1 jetzt oder nie). Der Kanton Solothurn hat mit der Unterstützung des Bundes mit diesem Projekt die Chance, den Nationalstrassenbau so zu gestalten, dass die Bevölkerung, die Umwelt und die Landwirtschaft einen echten Mehrwert erhalten. Zusätzlich kann der Ausbau schneller realisiert werden, da durch die Realisierung der Zusatzmassnahmen die Aussicht besteht, Einsparungen schneller und abschliessend bereinigen zu können. Auch soll sich der Regierungsrat auf Grundlage des bereits überwiesenen dringlichen Auftrages fraktionsübergreifend, «Verursachergerechte Kostentragung beim A1-Ausbau, AD 0068/2020», für eine minimale Kostenübertragung auf den Kanton Solothurn einsetzen.

Unterschriften: 1. Edgar Kupper, 2. Hardy Jäggi, 3. Johanna Bartholdi, Markus Ammann, Matthias Anderegg, Markus Baumann, Remo Bill, Peter Brotschi, Enzo Cessotto, Alois Christ, Markus Dietschi, Anna Engeler, Rea Eng-Meister, Simon Esslinger, Heinz Flück, Martin Flury, Myriam Frey Schär, Patrick Friker, Silvia Fröhlicher, Fabian Gloor, Nicole Hirt, Peter Hodel, Urs Huber, Stefan Hug, Karin Kälin, Karin Kissling, Sandra Kolly, Peter Kyburz, Dieter Leu, Georg Lindemann, Thomas Lüthi, Josef Maushart, Tamara Mühlemann Vescovi, Georg Nussbaumer, Michael Ochsenbein, Stefan Oser, Matthias Racine, Anna Rüefli, Martin Rufer, Luzia Stocker, Mathias Stricker, Thomas Studer, Nadine Vögeli, Jonas Walther, Marianne Wyss, André Wyss, Nicole Wyss, Hansueli Wyss, Barbara Wyss Flück, Simone Wyss Send (50)